

Prof. Dr. Johanna Mierendorff ist neue Präsidentin des Freundeskreises der Franckeschen Stiftungen

- › Neuwahl erfolgte turnusgemäß zur Mitgliederversammlung anlässlich der Francke-Feier 2024 am 22. März für eine Amtszeit von zwei Jahren
- › Neue Präsidentin des Freundeskreises Prof. Dr. Johanna Mierendorff ist Professorin für Sozialpädagogik und will in ihrer Amtszeit besonders die Vernetzung von Kultur und Bildung im Bildungskosmos Franckesche Stiftungen fördern

›
HALLE, 27. MÄRZ 2024

Zur Francke-Feier 2024 wählte die Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Franckeschen Stiftungen Prof. Dr. Johanna Mierendorff zur neuen Präsidentin für die reguläre Amtszeit von zwei Jahren. Sie löst Michael Reinboth im Amt ab, der sich nach zehnjähriger Präsidentschaft aus Altersgründen zurückzieht. Frau Mierendorff ist Inhaberin einer Professur für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt 'Pädagogik der frühen Kindheit' an der Martin-Luther-Universität Halle -Wittenberg und als bundesweit anerkannte wissenschaftliche Expertin zur Situation von Kindern und Familien in Deutschland gefragt. Am Bildungskosmos Franckesche Stiftungen mit über 40 kulturellen, wissenschaftlichen, sozialen, christlichen und Bildungseinrichtungen schätzt sie die einzigartigen Vernetzungsmöglichkeiten: »In meiner Amtszeit möchte ich die bestehenden Projekte des Freundeskreises der Franckeschen Stiftungen weiterführen und besonderes Augenmerk auf die Vernetzung legen. Kultur ohne junge Menschen ist nicht denkbar, Kindheit und Jugend ohne Kultur sind nicht denkbar.«

Der Freundeskreis der Franckeschen Stiftungen mit rund 1000 Mitgliedern aus dem In- und Ausland wurde 1990 gegründet und ist einer der größten Fördervereine in Sachsen-Anhalt. Er trieb die Wiederbelebung der Stiftungen maßgeblich voran und ist heute als Organ der Stiftung in der Satzung verankert. Er fördert die Stiftungsarbeit sehr verlässlich finanziell und ideell. Unter anderem unterstützte er die bauliche Wiederherstellung der Stiftungen und trägt zum Erhalt der wertvollen historischen Sammlungen bei. Viele soziale Projekte in der Familienetage, im Krokoseum und Pflanzgarten, aber auch im wissenschaftlichen Bereich ließen sich ohne die Hilfe des Freundeskreises nicht realisieren.

<https://francke-freundeskreis.de/>

Die Franckeschen Stiftungen sind ein europaweit einzigartiger Bildungskosmos. Mit ihren historischen Sammlungen in barocker Schularchitektur, ihren Ausstellungen, besonders aber den pädagogischen und sozialen Projekten sind sie weit mehr als ein Museum. Gegründet mit dem Ziel, Gesellschaft zu verbessern, beteiligen sie sich an aktuellen gesellschaftlichen Debatten: demokratische Bildung, gesellschaftliche Teilhabe, nachhaltiges Handeln.

<https://www.francke-halle.de/>